

Inhalt

Vorwort	7
<i>Erstes Kapitel</i> Zur Einführung	11
<i>Zweites Kapitel</i> Wie es dazu kam	13
<i>Drittes Kapitel</i> Absichten – Ziele	16
<i>Viertes Kapitel</i> Die Methode – Der Weg	18
<i>Fünftes Kapitel</i> Meine Voraussetzungen – Grundlagen meines Berichts	22
<i>Sechstes Kapitel</i> Der Beginn: Die Doppelstunde am 26. Februar	24
<i>Siebentes Kapitel</i> Die zweite Stunde (8. März)	27
<i>Achtes Kapitel</i> Das Kursthema	28
<i>Neuntes Kapitel</i> Ansätze	34
<i>Zehntes Kapitel</i> Kleine Schritte	48
<i>Elftes Kapitel</i> Beobachtungen und Erfahrungen außerhalb der Gruppe: Wie man miteinander umgeht und sich dabei gegenseitig behindert und hemmt	51
<i>Zwölftes Kapitel</i> Einwände	59
<i>Dreizehntes Kapitel</i> Gedanken anlässlich eines Basiskurses in TZI	62
<i>Vierzehntes Kapitel</i> Störungen haben Vorrang	64

<i>Fünfzehntes Kapitel</i> Selbst- und Fremdwahrnehmung	68
<i>Sechzehntes Kapitel</i> Über Verfügbarkeit	82
<i>Siebzehntes Kapitel</i> Ein wenig Literatur	87
<i>Achtzehntes Kapitel</i> Beobachtung und Evaluation (und ein neues Kursthema)	93
<i>Neunzehntes Kapitel</i> Zur Gruppenarbeit, aber nicht nur zur Gruppenarbeit	106
<i>Zwanzigstes Kapitel</i> Unterricht – mal so, mal so	110
<i>Einundzwanzigstes Kapitel</i> Über das Fach hinaus: Ansätze	116
<i>Zweiundzwanzigstes Kapitel</i> Menschenformung	129
<i>Dreiundzwanzigstes Kapitel</i> Spätere Beobachtungen und Gedanken um das Umfeld, in dem mein Versuch stattfand	134
<i>Vierundzwanzigstes Kapitel</i> Eine Art Nachwort	144
Anhang	145
Literatur	154